

# Bilder : Tibet, Nepal

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **70 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

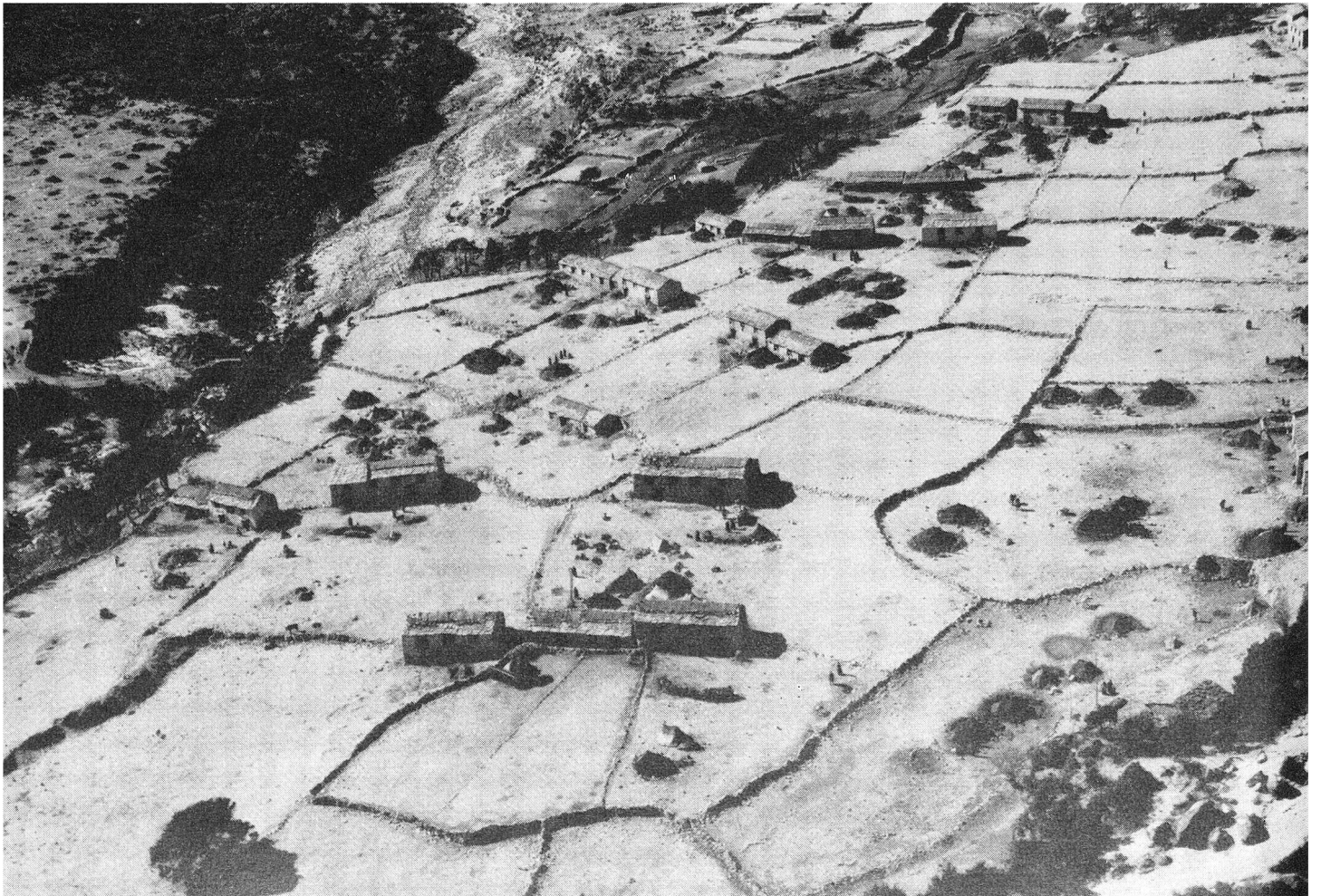
## **Haftungsausschluss**

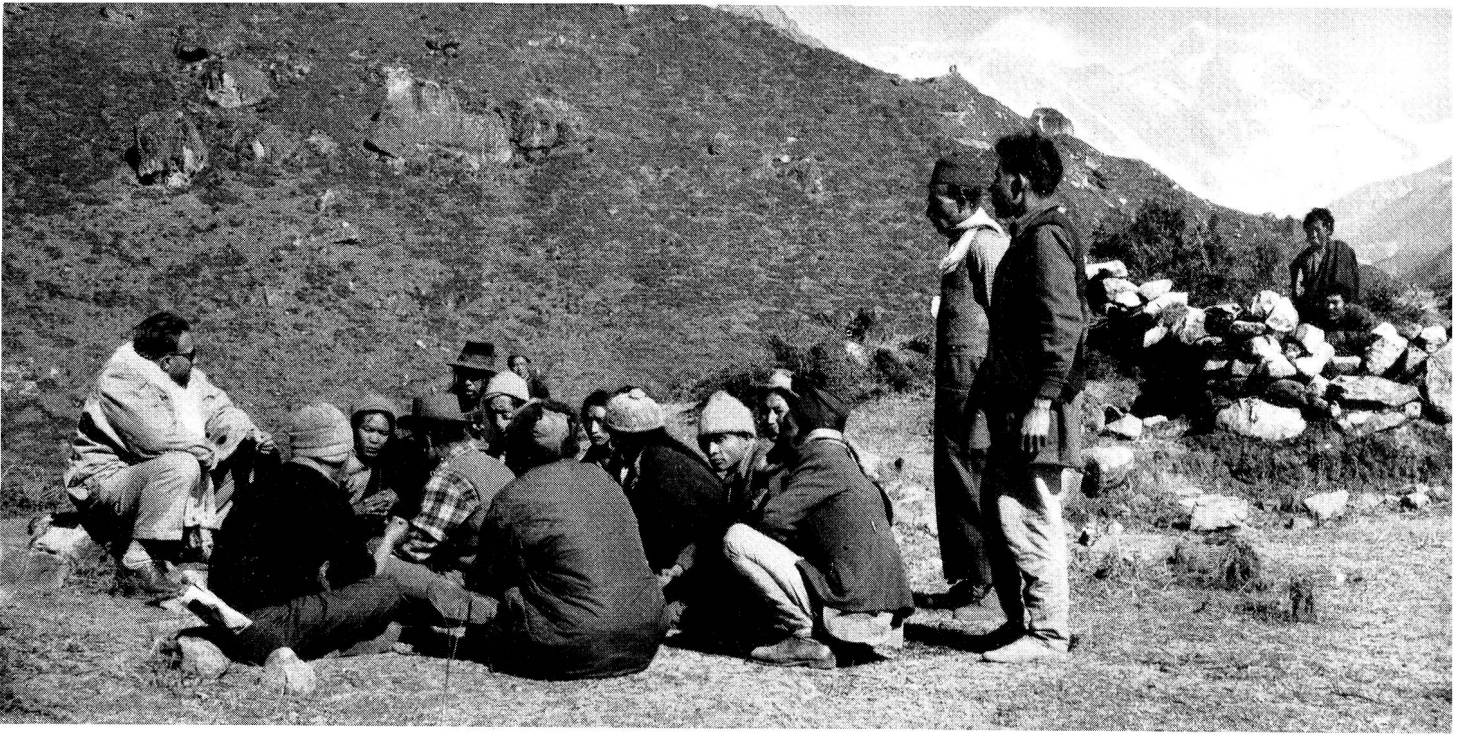
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Ein tibetisches Flüchtlingskind, das mit seinen Eltern und Geschwistern über den 5806 Meter hohen Nangpa-La-Pass ins nepalesische Khumbugebiet geflohen ist, wo die Familie auf steinig-sterilem Boden das Zelt aufgeschlagen hat und des Schicksals harret, das sie auf fremdem Boden erwartet.  
Foto Dr. Toni Hagen, Kathmandu.*

*Der Talgrund von Thami im Khumbutal ist – zwischen den Wohnhäusern der Sherpa – von den Zelten tibetischer Flüchtlinge übersät. Dieses Flugbild sowie die Fotos der nächsten Seite sind von Ella Maillart, Genf, aufgenommen worden.*





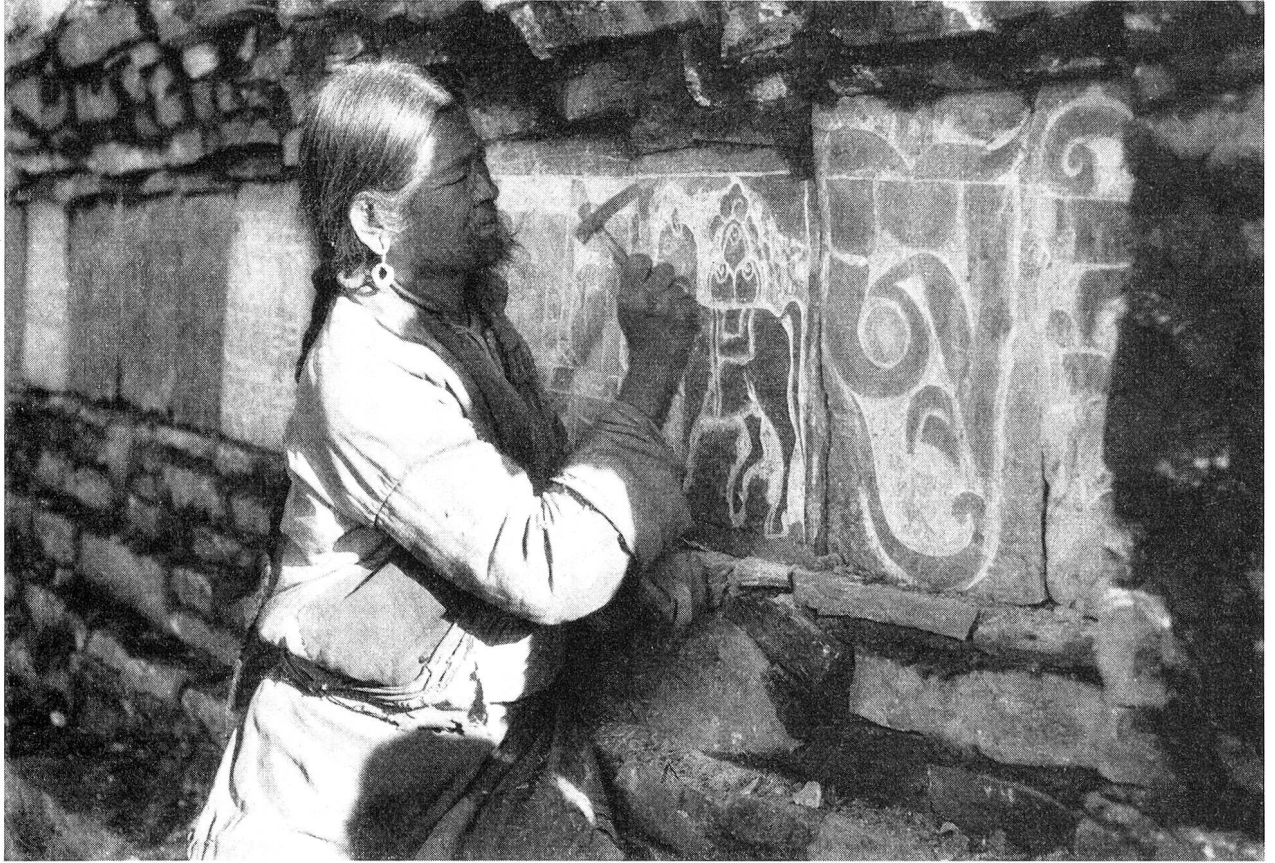
*Bild oben: Dr. Toni Hagen, der Chefdelegierte des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz für die tibetischen Flüchtlinge in Nepal (links aussen), im Gespräch mit den Chefs der Khumbu-Flüchtlingsgruppe. Die Diskussion über die Art und Organisation der Hilfe fand auf der Bergwiese über Namche Bazar statt. Im Hintergrund die Gruppe mit dem Mount Everest.*

*Bild rechts: Thubten Nima, der Chef der ganzen Khumbu-Flüchtlingsgruppe. Das Los seiner Landsleute geht ihm tief zu Herzen.*



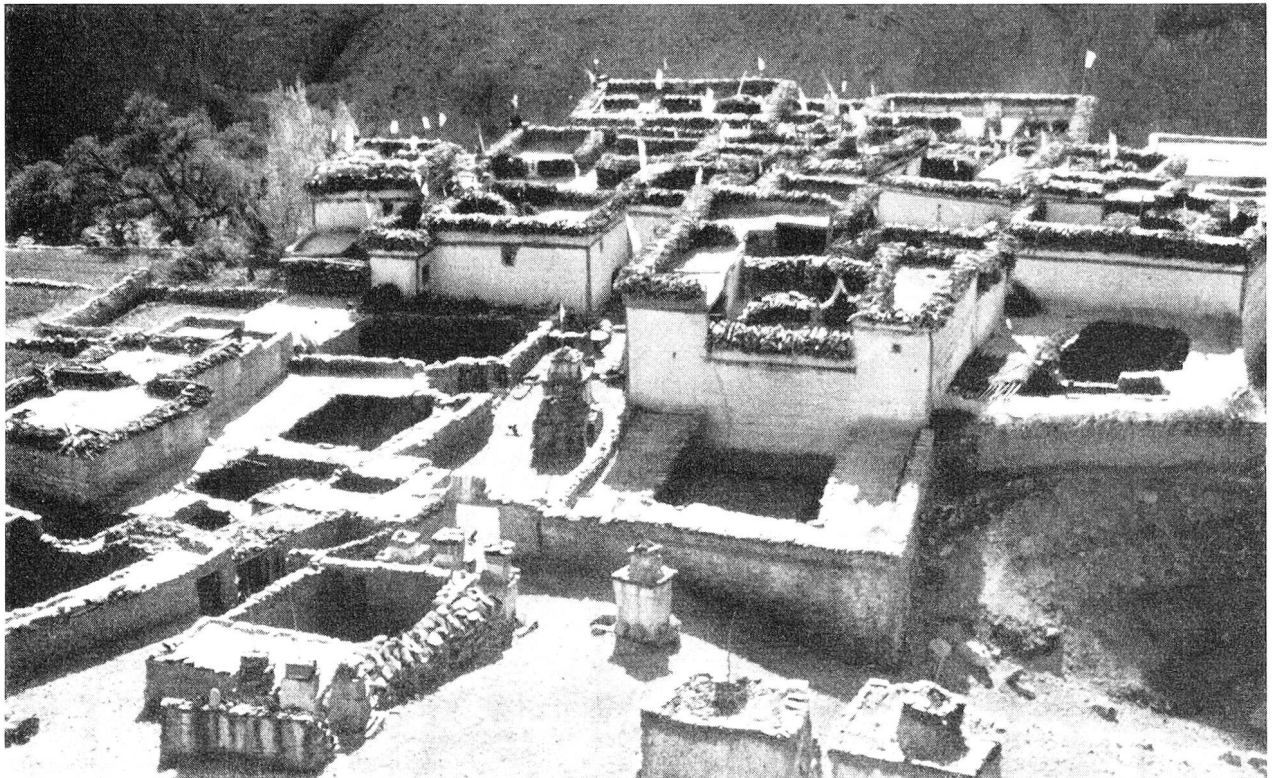
*Bild unten: Mit diesem amerikanischen Helikopter ist Dr. Hagen mitten ins Flüchtlingsgebiet geflogen. Die Flüchtlinge geben dem merkwürdigen Riesenvogel, der zu ihrer Hilfe hergeflogen ist, religiöse Weihe durch Bekränzen mit weissen Schärpen und Bespritzen mit Chang (Flasche auf dem Gestell).*

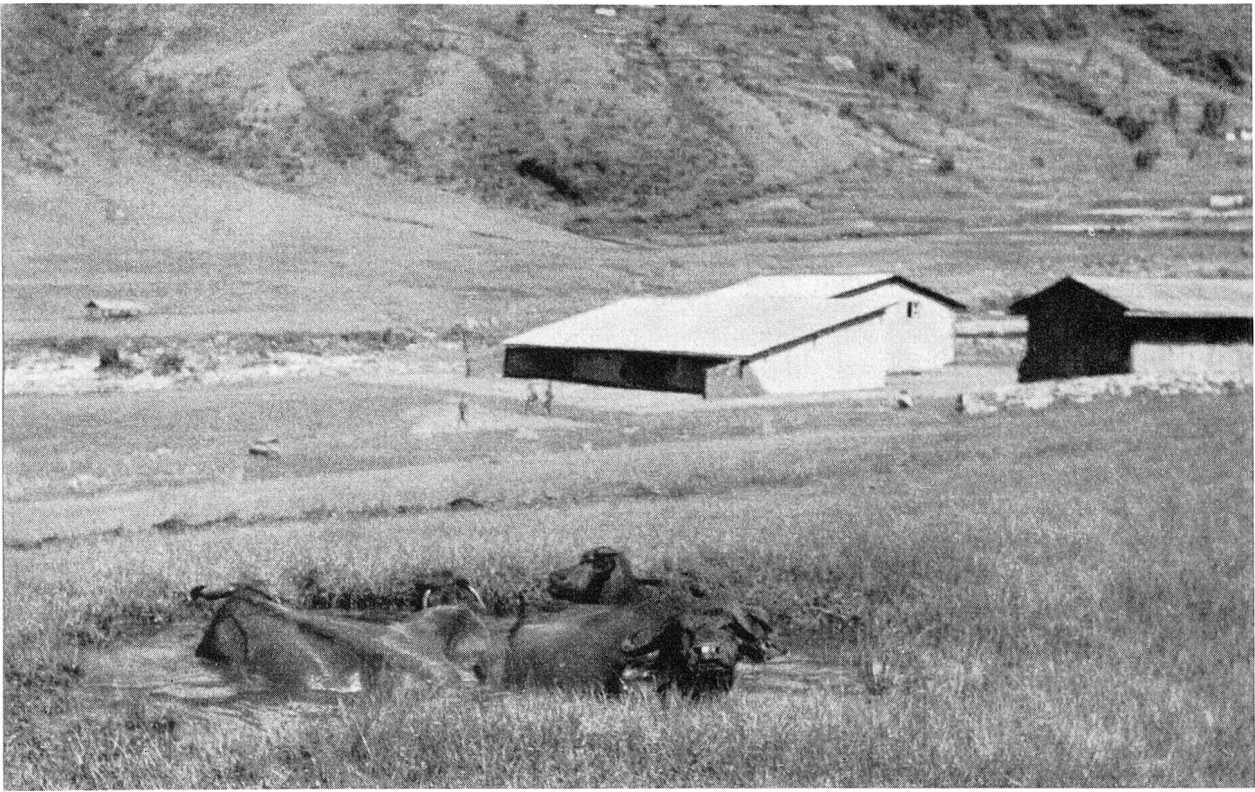




*Ein tibetischer Bildhauer gibt seinen kultischen Eingebungen auch im fremden Lande Gestalt. Steine findet er in den Hochtälern Nepals in Hülle und Fülle. Völlig nach innen gekehrt, dort Formen und Bilder erschauend, arbeitet er, ohne sich stören zu lassen.*

*Die Häuser im Gebiet von Mustang im obersten Teil des Thakkhola-Tals in der Nähe der tibetischen Grenze sind stark und fest gebaut und enthalten alle einen von breiten Mauern umgebenen Hof. Auf den Dächern flattern die Gebetsfahnen im Wind; denn auch die Bewohner des Thakkhola-Tals sind tibetischen Ursprungs und der lamaistisch-buddhistischen Religion treu geblieben.  
Fotos Dr. Toni Hagen, Kathmandu.*





*Blick auf einen Teil der vom Bündner Gian Morsch im Auftrag des Schweizerischen Hilfswerks für aussereuropäische Gebiete (SHAG) errichteten Jiri-Musterfarm in Ostnepal. Links der Gebäude, auf der flachen Wiese, hat Schwester Judith Baumgartner ihr Zelt als erstes Ambulatorium aufgerichtet, dort werden nun auch ein neues Ambulatorium aus festem Material und, etwas weiter links, ein kleineres Spital errichtet. Im Vordergrund suhlen einige Wasserbüffel.*

*Der Mais-Silo der Jiri-Farm. Neben der Leiter unser Landsmann Gian Morsch, Experte für Landwirtschaft des SHAG.  
Bilder des SHAG, Zürich*





*Algerische Flüchtlingskinder in einer der zahlreichen Milchküchen der Liga der Rotkreuzgesellschaften in Tunesien.*

*Foto Josef Maechler, Bern*